

KOSTENLOS
zum Mitnehmen



Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.

www.tierschutzverein-dueren.de

TIER SCHUTZ INFO

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

**SCHWERE ZEITEN FÜR
HUND UND KATZE –
WENN DAS FUTTER
KNAPP WIRD**

**TIERSCHUTZBEAUFTRAGTE –
EIN WICHTIGES EHRENAMT**

**ATEMLOS DURCHS LEBEN –
VOM LEIDEN DES MOPS**

Fliesen- und Natursteinverlegung
HARTMUT MEISEN

DAMPFMÜHLENSTR. 124
52355 DÜREN

0157/87463213
HMEISEN@UNITYBOX.DE

WWW.FLIESEN-MEISEN.DE

DN-0750-0421

TISCHLEREI Steffens
...wie Klebung im Feinholzbau

- Innenausbau
- Individuelle Einrichtungen
- Treppen
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Holz-Aluminium
- Einbruchschutz

Steffens GmbH
Neue Jülicher Straße 34-38
52353 Düren
Tel. 02421/948120
info@tischlerei-steffens.de
www.tischlerei-steffens.de

DN-0776-0322

 **BRÜCKENKOPF-PARK**
Jülich gGmbH Freizeit und Erholung

Märchenträume und Zoofest
16. Juli 2023

 **11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Märchenhaft gekleidete Vorleser und Vorleserinnen verzaubern die Besucher. Kleine und große Tiere begeistern beim Zoofest. Informationen, Spiele und ein Blick hinter die Kulissen runden das bunte Programm ab.

Brückenkopf-Park Jülich gGmbH
Rurauenstraße 11 * 52428 Jülich * Tel.: 02461/9795-0
www.brueckenkopf-park.de

DN-0796-0223

 **Großgart**
IMMOBILIEN



NUR WO *Großgart* IMMOBILIEN DRAUF STEHT, IST GROSS (G) ARTIGER SERVICE DRIN!

DN-0785-0123



WESTRING
DICHTUNGSTECHNIK

- HYDRAULIKDICHTUNGEN
- PNEUMATIKDICHTUNGEN
- PTFE FÜHRUNGEN/LAGER
- WELLENDICHTUNGEN
- O-RINGE
- ROTORDICHTUNGEN
- PROFILDICHTUNGEN SILIKON/EPDM

Talbenden 4 · 52353 Düren · Tel. 0 24 28 / 80 29 - 0 · Fax 0 24 28 / 80 29 - 29
dueren@westring-dichtungstechnik.de · www.westring-dichtungstechnik.de

DN-0786-0223

ESKA Tortechnik GmbH
Ihr Spezialist für Garagentore und Industrietore

- **Sektionaltore**
- **Torantriebe**
- **Rolltore**
- **Schiebetore / Schnellauftore**

Renovierungen / Neuanlagen
Reparaturen / Wartungen nach ASR 1.7 u. UVV

Am Langen Graben 28a - Gewerbegebiet Im Großen Tal - 52353 Düren
Tel. 02421 / 87088 - www.eska-tortechnik.de

DN-0650-0119



OHNE UNTERSTÜTZUNG GEHT ES NICHT

Tierheime sind im Wandel. So haben sich auch die Schützlinge der Tierheime verändert. Nicht mehr das kleine unbequeme Hündchen, was aber sonst nett ist, findet man im Tierheim, sondern mehr und mehr alte, kranke oder verhaltensauffällige Tiere. Besonders der illegale Handel mit Welpen aus dem Ausland, der wegen stärkerer Nachfrage während der Corona-Pandemie expandierte, macht dem Tierheim aktuell zu schaffen.

EIN WANDEL

Damit ändern sich die Aufgaben in Pflege und Betreuung in unserem Tierheim, zumal die Tiere oft länger als früher bei uns verweilen müssen. Sei es, dass sie aufgrund ihres gesundheitlichen Zustands nicht so leicht vermittelbar sind oder aufgrund ihres Verhaltens ein besonders Training benötigen.

Auch kommt es vermehrt vor, dass Tiere gesundheitliche Probleme haben, die die Vermittlung erschweren. So zum Beispiel der kleine Pekinesen-Mischling Luke, zehn Monate jung, der eine Fehlstellung beider Vorderbeine hat, die nur operativ behoben werden kann. Die einzige Möglichkeit, um ihm ein Leben ohne dauerhafte Schmerzen zu ermöglichen. Da diese kostspielige Behandlung für uns allein kaum zu stemmen ist, haben wir in unseren sozialen

Medien und in der Print-Presse um finanzielle Unterstützung für den jungen Hund gebeten. Wir benötigen eine Summe von fast 8.000 Euro für die anstehenden Untersuchungen und Operationen.

FREUDE FÜR LUKE

Doch was dann passierte, hat uns total überrascht und uns sehr gefreut. Innerhalb kürzester Zeit spendeten liebe Menschen über 10.000 Euro für unseren kleinen Luke. Somit haben wir genug Geld zusammenbekommen, um die Untersuchungen und Operationen des kleinen Vierbeiners bezahlen zu können. Wir sind überglücklich, dass er dann ein unbeschwertes Leben ohne dauerhafte Schmerzen führen kann.

Vielen Dank an alle Tierfreundinnen und Tierfreunde, die dem kleinen Sonnenschein mit Ihrer Spende geholfen haben! Ohne ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen und nicht nur das, dank der großen Unterstützung können wir jetzt auch weiteren „Notfällen“ helfen.

Ihre Frau für die Finanzen

Magda Prinz-Bündgens

INHALT

- 02 Auf einen Blick
- 04 **Tierschutzbeauftragte gesucht – ein wichtiges Ehrenamt**



- 06 **Schwere Zeiten für Hund und Katze**



- 09 Couch dringend gesucht!
- 10 So is(s)t die Zukunft! – Die Veggie-Gruppe des Tierschutzvereins
- 13 Rezept: Rote-Bete-Burger auf Schmorzwiebeln
- 14 **Atemlos durchs Leben – vom Leiden des Mops**



- 16 Der zweite Blick
- 18 Tony – registriertes Glück
- 19 Wie geht's eigentlich ... Boba?
- 21 Nach dem Fest ist vor dem Fest
- 22 Das Kaninchen – kleines Tier, große Ansprüche
- 24 Verwildert, romantisch und gewollt
- 25 Grannen – die unterschätzte Gefahr
- 26 Lucky Luke – eine unglaubliche Chance wird ergriffen
- 28 Zum guten Schluss

Tierheim / Tiervermittlung
Tel.: 02421-99855-0
info@tierheim-dueren.de

Öffnungszeiten für Besucher
Montag - Sonntag: 14.00 - 17.30 Uhr
(außer Mittwoch)

Tierschutzverein / Verwaltung
Tel.: 02421-99855-10
info@tierschutzverein-dueren.de

Tiervermittlung, Spendenannahme und Telefonzeiten
Montag - Samstag: 14.00 - 17.30 Uhr
(außer Mittwoch sowie an Sonn- und Feiertagen)

AUF EINEN BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters

ÜBER 1,7 MILLIONEN MENSCHEN SIND FÜR EIN EUROPA OHNE PELZ

Anfang März wurde die **europäische Bürgerinitiative #FurFreeEurope** zweieinhalb Monate vor ihrem eigentlichen Ablauftermin geschlossen. Der erfreuliche Grund: Bereits 1,7 Millionen Bürgerinnen und Bürger Europas hatten sich mit ihrer Unterschrift gegen die grausame Praxis der Pelztierzucht und den Handel mit Pelzen ausgesprochen. Eine Rekordzahl, mit der das Ziel von einer Million validierten Stimmen gesichert und die EU-Kommission zum Handeln verpflichtet ist. Die Initiative erhielt Unterstützung aus der gesamten EU: **21 Mitgliedstaaten erreichten die erforderliche Unterschriftenzahl.** Deutlicher geht es nicht!



GEGEN DIE WOHNUNGSNOT

Unsere heimischen Wildvögel haben es nicht leicht. Aufgrund zunehmender Flächenversiegelung und Intensivierung der Landwirtschaft schrumpft ihr Futterangebot stetig. Auch geeignete Nistplätze werden seltener. Dementsprechend groß ist die Freude im Kreistierheim über eine Spende von **Martin Gray von „Gray's Garden“**. Der Gartenbaumeister aus Kreuzau überraschte die Tierschützer mit gleich **20 Nistkästen** für die wilden Federträger. Im Teamwork mit der Jugendgruppe des Tierschutzvereins wurden die Kästen auf das große, am Wald gelegene Tierheimgelände verteilt aufgehängt. Martin Gray macht sich nicht zum ersten Mal für den Tier- und Naturschutz stark. Dank seines ehrenamtlichen Engagements konnte die Jugendgruppe auch das Projekt „Biotop“ realisieren.



TIERHEIM JETZT AUCH BEI TIKTOK

Neben Facebook und Instagram ist das Kreistierheim Düren jetzt auch bei TikTok: **@tierheim_dueren**. In ihrem allerersten Video führte Lara Breuer die User über das weitläufige Tierheimgelände und zeigte dabei auch die Unterkünfte der tierischen Schützlinge. Lara macht im Tierheim eine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement und freut sich, den TikTok-Account betreuen zu können. Ideen dafür hat sie mehr als genug. So können sich die User beispielsweise auf spannende Einblicke in den tierischen Alltag, aktuelle Themen und Trends rund ums Tier sowie nützliche Tipps für Tierhalter freuen. Vor allem aber werden die tierischen Schützlinge, die ein liebevolles neues Zuhause suchen, prominent ins Licht gerückt.



GROSSZÜGIGE SPENDE DES LIONS CLUBS

Die Tierschützer im Kreistierheim freuen sich über eine Spende des Fördervereins des Lions Clubs Jülich: Ganze **1.000 Euro** hatte dessen Präsident **André von der Gracht** bei seinem Besuch dort im Gepäck. Bislang konzentrierte sich das soziale Engagement des Clubs im Wesentlichen auf Projekte zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen. Jetzt möchte André von der Gracht auch dem Tierschutz mehr Bedeutung einräumen und dies mit der finanziellen Hilfe zum Ausdruck bringen. Bei einer Führung durch das Tierheim konnte der Präsident sich gleich persönlich davon überzeugen, wie wichtig die finanzielle Hilfe für die Tiere ist. Der Vorsitzende des Tierschutzvereins, Jürgen Plinz, nahm den symbolischen Spendenscheck mit Dank für die großzügige Unterstützung entgegen.



DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:



Paypal:



BERUFLICHER ABSCHIED NACH 15 JAHREN

15 Jahre lang war **Heike Heinrichs Sekretärin** im Tierschutzverein für den Kreis Düren und fast ebenso lange leitete sie die Jugendgruppe des Vereins. Jetzt schlägt die Tierfreundin neue berufliche Wege ein. Der Abschied im Verein und Heim fiel nach so vielen Jahren entsprechend schwer. Die Vorstandsmitglieder nutzten das Frühlingsfest im Tierheim, um sich mit einer schönen Pflanze und dem Kochbuch „So is(s)t die Zukunft“ bei der langjährigen Mitarbeiterin für ihr Engagement und ihre Loyalität zu bedanken. An ihrem letzten Arbeitstag spendierte die Tierfreundin einen leckeren Brunch, bevor ein letztes Mal die Post bearbeitet, das Telefon angenommen und die Bürohunde ausgiebig gestreichelt wurden.



DER POLITIK AUF DEN ZAHN FÜHLEN

In ihrem Koalitionsvertrag versprach die 2021 neu gewählte Bundesregierung zahlreiche positive Vorhaben für die Tiere. So sollen beispielsweise landwirtschaftlich genutzte Tiere besser geschützt werden und Tierheime mehr Unterstützung erhalten. Da sich aber bisher kaum etwas bewegt und gleichzeitig die Zeit abläuft, hat der **Deutsche Tierschutzbund** die Kampagne „Jetzt mehr Tierschutz“ gestartet.

Unter www.jetzt-mehr-tierschutz.de werden die aktuellen Fortschritte der politischen Bemühungen mittels Emojis agil dargestellt. Ebenfalls findet man auf der Seite Infos zu den einzelnen Tierschutzthemen sowie Tipps, wie man in seinen eigenen Social-Media-Kanälen auf die träge Tierschutzpolitik der Regierung aufmerksam machen kann.



TIERSCHUTZBEAUFTRAGTE GESUCHT – EIN WICHTIGES EHRENAMT

TEXT: Lisa Krumm

Jährlich vermittelt das Tierheim Düren circa 290 Hunde, 380 Katzen und 200 Kleintiere und Vögel. In der Zeit, die diese Tiere vor ihrem neuen Zuhause im Tierheim verbringen, werden sie versorgt, teils liebevoll aufgepäppelt und ins Herz geschlossen.

Gerade die Tiere, die im Tierheim länger auf ihre Menschen warten, werden von Ehrenamtlichen und Mitarbeitern oft mit etwas Wehmut, aber natürlich auch mit viel Freude vermittelt. Umso wichtiger ist es, dass es den Tieren im neuen Zuhause gut geht und sie dort glücklich sind!

TIERSCHUTZBEAUFTRAGTE – ENGAGEMENT FÜR EIN GLÜCKLICHES MENSCH-TIER GESPANN

Die Mitarbeiter achten bei der Vermittlung ganz genau darauf, ob zwischen den Interessenten und dem ausgewählten Tier die Chemie stimmt und eine artgerechte Haltung gesichert ist – aber wie man so schön sagt: Man kann den Leuten immer nur vor den Kopf gucken!

Aus diesem Grund – und noch einigen weiteren – gibt es im Tierschutzverein das Ehrenamt des Tierschutzbeauftragten. Die Aktiven besuchen die vermittelten Tiere nach einer gewissen Zeit im neuen Zuhause und schauen, wie es Mensch und Tier miteinander geht. Der Besuch findet in der Regel drei bis zwölf Monate nach Vermittlung statt und soll sicherstellen, dass es sowohl dem Tier als auch dem neuen Besitzer gut geht.

Dabei wird neben dem Verhältnis vom Mensch-Tier-Gespänn auch auf die Hygiene des Futter- und Schlafplatzes und den allgemeinen Zustand des Tieres geachtet. Bei Katzen, die noch vor der Kastration vermittelt wurden, lassen sich die Ehrenamtlichen die erfolgte Kastration

bestätigen, bei Kleintieren wird stark auf die artgerechte Haltung geachtet. Jede Tierart hat spezifische Punkte, die besonders wichtig und besonders zu beachten sind.

Meistens sind sowohl die vermittelten Tiere als auch die Halter glücklich: Das Lieblingsspielzeug vom Hund wird ausgepackt und demonstriert, wie sehr der Hund es mag, der Lieblingsplatz der Freigänger-Katze wird bei einem Ausflug in den Garten präsentiert. In den besten Fällen handelt es sich um einen netten Besuch, bei dem sich über das Tier und die abgelaufene Vermittlung ausgetauscht wird und alle mit einem guten Gefühl herausgehen. Der ehrenamtliche Tierschutzbeauftragte kann nach einem Besuch häufig noch einmal über das Tier berichten, was dann wiederum die Mitarbeiter freut, die zu Tierheim-Zeiten besonders viel mit und um das Tier herum gearbeitet haben.

NICHT ALLE BESUCHE SIND ZUFRIEDENSTELLEND

Leider gibt es auch den Fall, dass es im neuen Zuhause nicht so gut klappt, wie alle gehofft und erwartet hatten. Manchmal entspricht die Hygiene nicht dem Standard, den der Tierschutzbeauftragte für richtig und wichtig hält, das Tier ist in keinem so guten Zustand wie erwünscht oder der versprochene große Stall für das Kleintier ist in der Realität viel kleiner und weniger schön als auf den vor der Vermittlung gezeigten Bildern. Situationen wie diese sind – wie vermutlich allen klar ist – weniger schön. Zum Glück kommen sie aber sehr selten

vor und in erster Linie geht es dann darum, den Haltern freundliche Verbesserungsvorschläge zu machen, die in der Regel auch angenommen werden. Oft handelt es sich um einen Futterplatz, der eine Reinigung vertragen könnte, was selten ein Problem darstellt und innerhalb weniger Minuten erledigt ist und mit einem Hinweis einhergeht, den Platz in Zukunft etwas sauberer zu halten.

Bei schwereren Fällen, in denen es um die tatsächliche Gesundheit des Tieres oder eine nicht-artgerechte Haltung geht, werden die Halter ebenfalls auf die Umstände hingewiesen und darum gebeten, sie zu verbessern. In diesen Fällen steht meistens eine weitere Nachkontrolle an, um sicherzugehen, dass die Situation verändert wurde und beim zweiten Besuch hoffentlich alles in Ordnung ist.

Um den vermittelten Tieren ein möglichst schönes Leben im neuen Zuhause zu ermöglichen, sind die Besuche wichtig, damit schnell auffällt, wenn etwas nicht stimmt und das Tierheim gemeinsam mit den Haltern eine Lösung finden kann. Klingt interessant?

**Tierschutzbeauftragte kann es nie genug geben!
Interessenten können sich gerne unter
lisa.krumm@tierschutzverein-dueren.de melden.**

Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur hl. Maria

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria



Ihre Seniorenhäuser in der Region Düren

- **Seniorenhaus Marienkloster**
Düren-Niedererau
- **Cellitinnen-Seniorenhaus St. Gertrud**
Düren
- **Seniorenhaus St. Ritastift**
Düren
- **Seniorenhaus Christinenstift**
Nideggen
- **Wohnanlage Sophienhof**
Niederzier



www.cellitinnen.de

Cellitinnen
Der Mensch in guten Händen

SCHWERE ZEITEN FÜR HUND UND KATZE

TEXT: Jürgen Plinz

Für Huhn, Schwein und Co. wäre es das Beste, wenn wir auf den Verzehr ihres Fleisches verzichten. Konsequenter Tierschutz wäre dies auch. Das Klima auf der Erde und damit die Zukunft der Menschheit werden nachhaltig durch unseren hohen Konsum an tierischen Proteinen belastet. Ein Verzicht – überwiegend oder sogar vollkommen – könnte vieles retten. Für die Haustiere aber auch die Tierheime hätte dies durchgreifende Folgen.



Rund 21 Mio. Schweine, 159 Mio. Hühner und 11 Mio. Rinder werden in Deutschland gehalten und gemästet. Die tierhaltende Landwirtschaft ist einer der elementaren Klimagaserzeuger weltweit. Die Fakten sind eindeutig, und viele in Deutschland haben begonnen, den Fleischkonsum zu reduzieren.

Innerhalb eines Jahres reduzierte sich bspw. die Anzahl der Schweine um 10,1 %, das sind 2,4 Millionen Tiere. Der Pro-Kopf-Verzehr von Fleisch sank laut vorläufigen Zahlen des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL)

Sanitätshaus Lars Peiffer e.K.
 Orthopädie-Technik
 Sanitätshaus
LARS PEIFFER
 Orthopädie-Technik · Sanitätshaus
 Orthopädie-Mechaniker- und Bandagisten-Meister



Kunstglieder- u. orthop. Apparatebau, Bandagen, Bruchbänder, Brustprothesenversorgung, Einlagen, Leibbinden, Miederwaren, Krankenpflegeartikel, eigene Werkstatt
 Lieferant aller Krankenkassen und Behörden
 52351 Düren · Hohenzollernstr. 22-24 · Fax 1 78 02 **1 48 75**
 www.sanitaetshaus-peiffer.de · info@sanitaetshaus-peiffer.de



DN-0430-0213



Unsere Leistungen
 Tiefbau
 Kanalbau
 Rohrleitungsbau
 Außenanlagen
 Pflasterarbeiten

02421.2099-60

WIR MACHEN DAS!
 Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Bau



lüch+wahlen
 www.lueck-wahlen.de

DN-0645-0119

um 7,5 % auf 52 Kilogramm im Vergleich zu 2021. Der niedrigste Wert seit Aufzeichnung im Jahr 1989 und laut Tagesschau boomt der Markt pflanzenbasierter Produkte.

FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Den Tierschutzorganisationen kommt der Wandel recht. Der Deutsche Tierschutzbund hat sich der Forderung des europäischen Dachverbands Eurogoup for Animals angeschlossen. Das Ziel: Eine 70%ige Reduktion des Fleischkonsums in der EU bis 2030. Dies zum Wohl der Tiere, des Klimas und dadurch uns allen. Damit stehen die Tierschützer nicht ganz alleine da. So forderte der Nabu Deutschland unlängst allein aus ökologischen Gründen die Reduzierung des Fleisches auf unseren Tellern um die Hälfte. Die weltweit aktive und von einem tierhaltenden Farmer in England gegründete Compassion in World Farming sieht es ähnlich: Bis 2040 muss die Industrielle Massentierhaltung beendet sein, will man das Weltklima und die ausgelaugten Böden retten.

Hund und Katze werden den Rückgang der Tiermast ebenso spüren, denn der tierische Anteil ihres Futters besteht fast vollständig aus sogenannten tierischen Nebenerzeugnissen der Schlachthöfe. Eine erhebliche Reduktion der landwirtschaftlichen Nutztiere wird ganze Branchen verändern – so auch die Futtermittelindustrie und den Fachhandel, die für Bello und Mieze das Futter bereitstellen. Sie erleben bereits jetzt die beginnende Verknappung des Fleischangebotes für die beiden populärsten Haustierarten in Deutschland.



ERHEBLICHES PROBLEM

Ganz besonders für Katzen wird es ernst werden. Sie können als Carnivore nicht auf größere Teile pflanzlicher Zutaten zurückgreifen, wie die Omnivoren, zu denen der Mensch aber auch der Hund zählt. Die zu erwartende Verknappung des Rohstoffes „Fleisch“ wird die Preise für Katzen- aber auch Hundefutter erheblich ansteigen lassen. Was eine Verdoppelung oder vielleicht ein Verdreifachung der Futterkosten für Halter und Tiere bedeuten, kann man heute kaum voraussagen. Die Dose Markenfutter für drei oder vier Euro sollte aber eine größere Anzahl der Tierbesitzer vor die Frage stellen, ob sie sich das leisten wollen oder können. Dazu kommen weiter steigende Kosten, bspw. für den Tierarztbesuch oder aber die Hundesteuer.

DRASTISCHE FOLGEN

Heute werden in Deutschland, laut Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe, 15,2 Millionen Katzen und 10,6 Millionen Hunde gehalten. Wenn davon nur 5 % zusätzlich in die Tierheime kämen, bräche das System wohl zusammen. Auf den Kreis Düren heruntergebrochen, belasteten in nur

wenigen Jahren rund 2.500 Katzen, deren Besitzer sich ihr Futter und Co. einfach nicht mehr leisten können, zusätzlich das Kreis-Tierheim. Traurig aber wahr: Ein Großteil der heute hier geborenen Miezen wird über den Lauf ihres Lebens ihren Besitzer verlieren, weil er sich das Futter nicht mehr leisten kann oder es gar keines mehr gibt. Für Hunde sieht es etwas besser aus, aber es wird auch sie erheblich treffen. Die Industrie sucht bereits nach Alternativen, wie Insekten oder andere tierische Proteine. Wie gesund das für die Tiere ist, und ob diese es denn überhaupt essen wollen, steht in den Sternen.

Die Last wird in die Heime verlagert werden, die sie aber nicht tragen können. Dies auch, weil der Wunsch von Privatleuten nach Adoption von Hund oder Katze sinken wird. Viele Tiere, weniger und teures Futter werden die Heime erheblich belasten.

**Erster und wichtiger Ausweg:
Schon heute auf Nachkommen
bei Hund und Katzen aktiv zu
verzichten – den Tieren zuliebe!**

FOTOS: Ermolaev Alexander, Jiri Hera / Shutterstock.com

Ihr persönliches Küchenstudio

Kölnstrasse 83, 52351 Düren
Tel.: 0 24 21 / 3 96 97 30
Fax: 0 24 21 / 3 96 97 40
info@kuechentreff-dueren.de
www.kuechentreff-dueren.de






Zum
Glück
wieder
zurück

Registrieren Sie
Ihren Liebling
schnell, einfach
und kostenlos!

www.findefix.com



ÜR-0372-FIN-2017

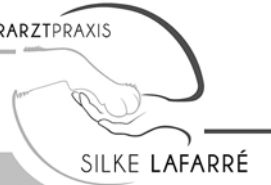
TIERÄRZTE IM KREIS DÜREN

Dr. med. vet. Laszlo Hornyak 
 prakt. Tierarzt • Fachtierarzt für Chirurgie

TFA Marlene Hornyak-Lorenz E-Mail: lorenz.marlene@t-online.de
 Hauptstraße 80 52152 Simmerath
 Tel. 02474-998376 (richtige Vorwahl)
 Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
 Webseite: www.tierarztpraxis-hornyak.de

DN-0713-0420

TIERARZTPRAXIS



SILKE LAFARRÉ

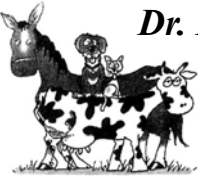
Krauthausener Straße 10
 52355 Düren

www.tierarztpraxis-lafarre.de
 info@tierarztpraxis-lafarre.de
 Telefon: 0 24 21 - 49 85 200

DN-0587-0417

Dr. Elke Mirbach - Langerwehe
 Tierärztliche Notfallambulanz

Tel. 0163-6300075
 Mo. - Do. 18:30 - 22:30 Uhr
 Telefonische Anmeldung unbedingt notwendig!



www.tierarztpraxis-mirbach.de

DN-0792-0173

Mirjam Platzbecker
 Praktische Tierärztin

Maubacher Straße 172 c
 52372 Kreuzau-Winden
 Telefon 0 24 22 / 48 38
 Telefax 0 24 22 / 50 03 71
 e-Mail: miplatzbecker@aol.com

Sprechzeiten nach
 Terminvereinbarung:
 Montag bis Freitag
 9-11 und 16-18 Uhr
 außer Mittwoch

DN-0762-0122



TIERARZT-NOTDIENST: 0 24 23 - 90 85 41
 www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de

HUNDE + KATZENTHOTEL

seit 1988 NORBERT ASSMANN *auch Kleintiere*
 An Gut Boisdorf 1a · 52355 DÜREN
 Telefon: (0 24 21) 6 63 28
Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
 15.00 – 17.00 Uhr
 Sa., So. und feiertags
 10.00 – 12.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

www.tierpension-assmann.de

DN-0609-0118



MARKUS APOTHEKE
am Muttergotteshäuschen

Apothekerin Claudia Offergeld e.K.

- Das e-Rezept kommt: Und wir sind dabei!
- Bei uns werden Sie immer gut beraten!
- Wir bieten Ihnen kostenfreie Zustellung Ihrer Medikamente an.
- Mein engagiertes Team spricht auch Englisch, Spanisch, Türkisch, Polnisch, Russisch, Hocharabisch und Kurdisch.
- Besuchen Sie unsere Webseite, dort erfahren Sie mehr über unser Leistungsspektrum.

Zülpicher Straße 118 · 52349 Düren
 Tel.: 02421-505231 · Fax: 02421-951480
 www.markus-apotheke.com
 em@il: markus.apotheke@web.de



Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 7.30 - 19.00 Uhr · Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

DN-0763-0122

Wir bauen für Sie
 Baueinheit in Höchstqualität.

BAUUNTERNEHMUNG HERMANN

Am Parir 16b
 52379 Langerwehe
 www.bau-hermanns.de

(0 24 23)
 22 05

DN-0360-0212

IMPRESSUM

Vorstand:

Vorsitzender Jürgen Plinz, Stv. Vorsitzender Robert Breuer, Finanzvorstand Magda Prinz-Bündgens, Beisitzer: Carsten Vorreyer, Erich Bellschan von Mildenburg, Gudrun Wouters, Wolf-Achim Busch, Justus Peters, Alexandra Mevis-Krumm, Lisa Krumm, Johannes Krugmann, Anne Braun

Herausgeber:

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
 Am Tierheim 2, 52355 Düren-Niederau
 Tierschutzverein / Verwaltung
 Tel.: 02421 - 99855 - 10

info@tierschutzverein-dueren.de
 Tierheim / Tiervermittlung
 Tel.: 02421 - 99855 - 0
 info@tierheim-dueren.de

www.tierschutzverein-dueren.de

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag - eine Marke der x-up media AG
 Vorstand: Sara Plinz
 Friedenstraße 30, 52351 Düren
 Tel.: 02421-27699-10
 verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
 www.deutscher-tierschutzverlag.de

Redaktion:

Jürgen Plinz (verantwort.), L. Breuer, L. Krumm, A. Lehmann, M. Lückenbach, A. Mevis-Krumm, M. Prinz-Bündgens, D. Seidel, K. Werner, T. Wolff, G. Wouters

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung. Die Herstellung auch dieser Ausgabe wurde vollständig durch Sponsoren finanziert. Der Tierschutzverein erhält die Magazine vom Verlag kostenlos.

Titel: Katho Menden / shutterstock.com

Wir sind Mitglied im:

- Deutschen Tierschutzbund e.V.
 - Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Ausgabe-Nr. 144
Auflage: 7.000 Stück

Der Umwelt zuliebe!



COUCH DRINGEND GESUCHT!

TEXT: Lara Breuer



ENGEL AUF VIER PFOTEN SUCHT EIN ZUHAUSE

Wer Konrad nicht kennt, würde zuerst einmal denken: typisch Herdenschutzhund. Aber der Konrad, der im Tierheim für den Kreis Düren sehnsüchtig auf ein neues Zuhause wartet, ist anders! Er ist ein Schmusebär, der zwar eine klare Führung benötigt, aber die Nähe und Liebe seines Menschen sucht. Auch beim Spazierengehen ist Konrad die Entspannung auf vier Pfoten und eine kleine Schnarchnase. Bei entgegenkommenden Hunden entscheidet er nach Sympathie. Da kann er manchmal unangenehm werden, lässt sich jedoch mit Leckerchen und genügend Abstand vom Besseren überzeugen. Konni, wie seine Pflegekräfte und Gassi-Geher ihr „Goldstück“ liebevoll nennen, würde ein weiterer Hund in seinem neuen Zuhause nicht stören. Am liebsten mag Konrad Hündinnen, auch in seinem vorherigen Zuhause hat er mit einer Hündin zusammengelebt. Ältere Kinder sollten für den Kangal-Rüden ebenfalls kein Problem sein. Der „kleine Riese“ ist eher sensibel und findet Autofahren noch gruselig, aber auch dazu lässt er sich mit Leckereien überzeugen.



MAULWURF SUCHT PLATZ ZUM BUDELN

Durch den Namen sollte man sich nicht verwirren lassen, denn „Maulwurf“ ist eine Katze, die es liebt, das Katzenklo „auf Links zu drehen“. Der kleine Kater wurde vom Katzenfangteam des Tierschutzvereins eingefangen und hat in einer Katzenpopulation gelebt. Deshalb würde er gerne zu anderen Katzen oder zusammen mit einem „Tiger“ aus seiner Katzen-WG vermittelt werden. Menschen sind eher nicht so sein Ding. Maulwurf wünscht sich einen Hof, auf dem er Platz hat, um seiner Lieblingsbeschäftigung nachzugehen: Buddeln! Den Tierpflegern graut es immer vor dem Saubermachen, denn sie wissen genau: Maulwurf ist seinem Namen über Nacht gerecht geworden und hat sein Katzenklo umgegraben. Für ihn wäre es das Beste, wenn er im neuen Zuhause viel Platz im Garten zum Buddeln bekommt.



Weitere Informationen unter
www.tierheim-dueren.de

Wir beraten den Mittelstand

SSB&P

DR. SCHMITZ SIMON BÜCKEN & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

- » Persönliche Betreuung
- » Steuerberatung
- » Existenzgründungsberatung
- » Wirtschaftsprüfung
- » Finanzierungsberatung
- » Lohn- und Finanzbuchhaltung
- » Nachfolgeberatung
- » Unternehmensberatung
- » Insolvenzberatung

Philippstraße 27 | 52349 Düren
Tel. (02421) 94 36-0 | Fax (02421) 94 36-50
www.ssb-wpg.de | info@ssb-wpg.de

SO IS(S)T DIE ZUKUNFT! DIE VEGGIE-GRUPPE DES TIERSCHUTZVEREINS

TEXT: Tina Wolff

Alles macht mehr Spaß, wenn man es mit anderen teilen kann, und das Leben wird doch viel einfacher, wenn man mit den eigenen Überzeugungen nicht allein ist. Also haben sich einige Mitglieder des Tierschutzvereins unter dem Motto „So is(s)t die Zukunft“ zusammengefunden, die sich neben ihrer Liebe zu Tieren auch für die vegan-vegetarische Lebensweise interessieren und diese auch anderen Menschen näherbringen möchten. Das Credo lautet: „Jeder Schritt in die richtige Richtung ist ein wichtiger Schritt!“.



Die derzeit 13-köpfige „Veggie-Gruppe“ trifft sich zu monatlichen Kochevents und testet in geselliger Runde neue Rezepte. Auch gemeinsame Ausflüge wie der Besuch von neuen Restaurants und Messen oder die Unterstützung bei Events im Tierheim stehen auf dem Programm. Hin und wieder trifft man die Mitglieder auch am Wochenende an Probierständen in Supermärkten bei der Verköstigung veganer Produkte an.

Auch neue Gesichter, egal, ob jung oder alt, sind immer herzlich willkommen. „Veganer sein“ ist hierfür natürlich keine Voraussetzung, man sollte lediglich offen für Neues sein und Interesse haben, in die pflanzliche Blase hineinzuschnuppern. In der zugehörigen WhatsApp-Gruppe werden die Aktionen und Events organisiert und sich mit Gleichgesinnten ausgetauscht.

KOCHABEND – QUALITY TIME IN PFLANZLICH

Eine ideale Möglichkeit die Gruppe kennenzulernen, bietet sich wohl bei einem der Kochabende, die nach längerer coronabedingter Pause nun endlich wieder live und in Farbe stattfinden können. Treffpunkt ist meist eine Mietküche im Zentrum von Düren. In den großen Räumlichkeiten wird von den Köchinnen und Köchen gemeinsam vorbereitet, geschnippelt und gekocht. Verspeist wird im Anschluss in gemütlicher Runde bei interessanten Gesprächen.



Eines der vergangenen Events stand beispielsweise ganz im Zeichen der vietnamesischen Küche: leckere Pho-Suppe als Vorspeise, danach Frühlingsrollen mit Grillgemüse und zum Abschluss Mango-Gelee.

DRUCKFRISCH: DAS NEUE KOCHBUCH DES TIERSCHUTZ-VEREINS JETZT ERHÄLTlich

Wem dabei schon das Wasser im Mund zusammenläuft und wer die Zeit bis zum nächsten Kochabend nicht mehr abwarten möchte, kann mit dem im April erschienenen Kochbuch des Tierschutzvereins schon einmal einen Einblick in die leckere vegane Rezeptwelt gewinnen und zum Beispiel die „Süßkartoffeln mit Avocado-creme“ oder die „Pilz-Kartoffel-Pfanne auf Rucola“ vorab einem Geschmackstest unterziehen.

In einem tollen Gemeinschaftsprojekt haben zahlreiche ehrenamtliche Kräfte, Tierheim-Mitarbeiter und Vorstände ihre liebsten pflanzlichen Rezepte zusammengetragen und in dem Kochbuch „So is(s)t die Zukunft“ festgehalten. Gesund, lecker und tierleidfrei.

Auf fast 100 Seiten finden sich neben weiteren köstlichen Rezepten für jede Tageszeit und jeden Anlass auch viele informative Beiträge über das Tierheim, die Geschichte des Tierschutzvereins und die Vorteile der veganen Lebensweise. Es ist ideal für alle, die schon vegan sind, es vielleicht noch werden wollen oder bald Veganer*innen zu Besuch haben werden und verzweifelt auf der Suche nach Inspiration sind.

Das Kochbuch ist schon für 16,00 Euro zzgl. Versand online unter www.so-isst-die-zukunft.de oder auch vor Ort im Tierheim erhältlich.



Wer einmal bei der Veggie-Gruppe vorbeischauen möchte, kann sich gerne bei Dirk Seidel unter dirk.seidel@tierschutzverein-dueren.de anmelden. Der Kostenbeitrag für die Zutaten eines Kochevents wird auf die Teilnehmer umgelegt. Es werden nicht-alkoholische Getränke angeboten (Wasser für 50 Cent, Softdrinks 1,00 Euro). Wer möchte, kann auch selbst Getränke mitbringen.

Draht Pütz

Zaun- und Torsysteme



Draht Pütz GmbH • Gewerbepark 1 • 52388 Nörvenich
Tel.: 02426 / 903935-0 • Mail: info@draht-puetz.de
www.draht-puetz.de

DN-0784-0122



seit 1893

REICHSADLER APOTHEKE

PATRICE LUX



- Kompetente Beratung
- Parkplätze vor Ort
- Lieferung per Botendienst
- Pflegehilfsmittel

- Medikationsanalyse
- Kompressionsstrümpfe
- Verleih von Milchpumpen
- Inkontinenzprodukte

Reichsadler-Apotheke Inh. Patrice Lux
Zollhausstraße 65 52353 DN-Birkesdorf
Tel 02421 - 81 91 4
www.reichsadlerapotheke.de



DN-0784-0123

SO ISST DIE ZUKUNFT... UND ICH BIN DABEI!

FÜR MICH, ALS GESCHENK FÜR
DIE FAMILIE UND GUTE FREUNDE.



Jetzt bestellen
für nur 16 €!*

DAS KOCHBUCH DES TIERSCHUTZVEREINS FÜR DEN KREIS DÜREN E.V.

- 34 Rezepte vom Frühstück bis zum Fingerfood
- 100% Tierschutz
- 100% vegan
- 100% lecker!

Jetzt bestellen: Über die Website www.so-isst-die-zukunft.de oder unten ausfüllen und absenden an:
info@tierschutzverein-dueren.de oder im Brief an TSV für den Kreis Düren e.V., Am Tierheim 2, 52355 Düren

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

E-Mail für die Rechnungsübersendung _____

Ich bestelle _____ Exemplar(e) „So isst die Zukunft“ zum Preis von 16 €/Stück zuzüglich Porto und Verpackung.**

Datum: _____

Unterschrift: _____

* zuzüglich Porto und Verpackung.

** Sie erhalten vorab eine Rechnung mit Angabe der Rechnungsnummer und unserer Kontonummer. Nach Eingang des Betrages versenden wir das/die bestellte/n Bücher. Bei der Bestellung über unser Onlineformular, ist eine Zahlung mit PayPal möglich. Zur Erleichterung des Ehrenamtes, versenden wir die eingegangenen Bestellungen einmal wöchentlich.

ROTE-BETE-BURGER AUF SCHMORZWIEBELN



Endlich ist sie wieder da, die Zeit für schöne Sommerpartys mit Familie und Freunden. Dabei darf natürlich auch gutes Essen nicht fehlen. Mein Tipp: saftige Rote-Bete-Burger auf Schmorzwiebeln – schnell zubereitet, gesund und einfach lecker.

Guten Appetit! Ihr Dirk Seidel

ZUTATEN FÜR 4 PATTIES

- 4 Brötchen
- 120 g Linsen
- 250 g große Tomaten
- 200 g Avocado
- 200 g gekochte Rote Bete
- 100 g Dinkel Paniermehl
- 100 g Haferflocken
- 100 g Blattspinat (frisch, nicht TK)
- 100 g Mayonnaise vegan
- 6 EL Erdnussöl (hält am besten die Temperatur aus)
- 2 EL Tamari (alternativ Soja-Sauce)
- 1 Prise Chilipulver
- 1 Zweig Rosmarin

ZUTATEN FÜR DIE SCHMORZWIEBELN

- 300 g Zwiebeln
- 2 EL Margarine
- 2 EL Tamari
- ½ TL Paprikapulver
- Salz und Pfeffer aus der Mühle

ZUBEREITUNG

Die Linsen je nach Typ und Anweisung vorher einweichen oder direkt kochen. Ca. 30 Minuten kochen, abgießen und abtropfen lassen.

Die Rote Bete schälen und würfeln. Dann mit dem Tamari im Mixer fein pürieren. Die trockenen Zutaten, Paniermehl, Haferflocken, Chili und Rosmarin mit den abgetropften Linsen in eine große Schüssel geben und vermischen. Dann die Rote Bete hinzufügen und alles mit den Händen kräftig durchkneten, bis eine feste Masse entsteht. Mit Salz und Pfeffer würzen und 4 gleiche Patties daraus formen. Die Tomate und die Avocado in Scheiben schneiden.



Die Burger bei mittlerer Hitze ca. 5 Minuten von beiden Seiten anbraten und dann kurz warmstellen. Nun mit Mayonnaise bestreichen, den Pattie drauf, mit dem Spinat, Tomaten und Avocado belegen und mit den Schmorzwiebeln dekorieren – guten Appetit!

Für die Schmorzwiebeln das Tamari mit dem Wasser mischen und zum Ablöschen bereitstellen. Die Zwiebeln in Streifen schneiden. Die Margarine erhitzen und die Zwiebeln bei mittlerer Hitze anbraten. Nach 5 Minuten mit dem Tamari-Gemisch ablöschen. Nun mit Salz und Pfeffer würzen, mit Paprikapulver bestäuben und nochmals eine Minute braten.

Die Burgerbrötchen sollten in der Pfanne kurz angebraten werden. Nun mit Mayonnaise bestreichen, den Pattie drauf, mit dem Spinat, Tomaten und Avocado belegen und mit den Schmorzwiebeln dekorieren – guten Appetit!

Weitere tolle vegane Rezepte gibt es auch im neuen Kochbuch „So is(s)t die Zukunft“ vom Tierschutzverein für den Kreis Düren. Online-Bestellung auf so-isst-die-zukunft.de unter „unser Kochbuch“ möglich!

ATEMLOS DURCHS LEBEN – VOM LEIDEN DES MOPS

TEXT: Gudrun Wouters

Morty ist ein echter Schatz, ein richtiger Kuschelhund, mit einem Zuhause bei liebevollen Menschen und einem netten Artgenossen. Das Vierbeiner-Leben könnte so schön sein, wäre da nicht Mortys zuchtbedingtes Leiden.



Denn als Mops muss der kleine Hund, wie viele Tiere seiner Rasse, für sein rundliches Gesicht mit den großen Kulleraugen und der flachen Nase mit seiner Gesundheit bezahlen. Durch die gezielt angezüchtete Kurz- oder Rundköpfigkeit (Brachyzephalie) bei der u. a. Ober- und Unterkiefer mit den umliegenden Strukturen immer weiter zusammengeschoben und ineinander gepresst wurden, leiden viele Tiere unter Atemnot. Missbildungen wie z. B. die Verengungen der Nasenlöcher behindern den Luftstrom in den oberen Atemwegen und führen zu Atemgeräuschen. Die Tiere röcheln, schnarchen und schniefen und werden unter Umständen von Angstzuständen und Schlaflosigkeit geplagt, weil sie bei jedem Atemzug Mühe haben, nach Sauerstoff zu schnappen.

Laut dem Deutschen Tierschutzbund leidet mehr als die Hälfte aller kurzköpfigen Hunde an Atemnot. Infolgedessen sind die Tiere bereits den Anforderungen eines normalen Hundelebens nicht gewachsen. Hohe Temperaturen, Anstrengungen wie bspw. Rennen oder Schwimmen sowie Aufregung verstärken die Symptomatik noch und können zu lebensbedrohlichen Situationen führen. Neben der Atemnot kämpfen Möpfe aus Qualzuchtungen aber auch mit Augen- und Ohrentzündungen, Zahnfehlstellungen und Dermatitis aufgrund der dicken Gesichtsfalten.

Mopsbesitzer, die sich nicht sicher sind, ob ihr Schützling unter der Kurzköpfigkeit leidet, finden auf der Website des Deutschen Tierschutzbundes eine Checkliste als Orientierungshilfe.

Doch zurück zu Morty. Zweimal kam der Rüde – damals „Rocky“ genannt – gemeinsam mit seiner Artgenossin Lola nach Beschlagnahmung durch das Veterinäramt in das Tierheim Düren. Einmal wegen fehlender Tollwutimpfung nach der Einfuhr aus dem Ausland, das zweite Mal wegen schlechter Haltung im gleichen Zuhause. Die Vermutung einer geplanten Wohnzimmerzüchtung lag nahe, was zum Glück verhindert wurde, denn auch Lola leidet am brachyzephal Syndrom.



Morty kann dank seiner operativ vergrößerten Nasenlöcher nun besser atmen

ENDLICHE ZU HAUSE

In seinem jetzigen Zuhause durfte Morty endlich ankommen. Seine Atmung verschlechterte sich jedoch extrem und glich öfter einem hustenähnlichen Würgen, so seine Besitzer, die sich schließlich entschlossen, den damals zwölf Monate alten Hund operieren zu lassen. Um seine Lebensqualität zu verbessern, wurden bei der aufwendigen OP, bestehend aus fünf verschiedenen Eingriffen, u. a. Mortys schlitzartige Nasenöffnungen vergrößert. Kostenpunkt inklusive Voruntersuchungen und Nachsorge: mehr als 2.000 Euro!

WAS IST QUALZUCHT?

Von Qualzucht spricht man, wenn ein Tier aufgrund seiner angezüchteten Merkmalsausprägungen leidet und anfällig für gesundheitliche Probleme ist. Das Zuchtziel ist nicht ein gesundes Tier, sondern eines, das vor allem optisch den Idealvorstellungen des Menschen entspricht. Qualzucht kann auch die Verhaltensweisen von Tieren beeinflussen und die arttypische Verständigung mit Artgenossen erschweren. Morty z. B. bekommt wegen seiner fehlenden Mimik, der knurrig klingenden Atmung und des gekringelten Schwanzes manchmal Stress mit anderen Hunden.

Laut Tierschutzgesetz ist es in Deutschland verboten, Tieren Merkmale anzuzüchten unter denen sie leiden. Doch die Formulierungen im Gesetz sind viel zu schwammig und die Behörden haben Schwierigkeiten, Qualzuchten rechtlich

zu verfolgen. Ganz anders in den Niederlanden, wo es neben einem Verbot von Qualzuchtungen bald auch ein Handels-, Haltungs- und Importverbot geben soll. Ebenfalls sollen Fotos der Tiere in den sozialen Medien und der Werbung verboten werden, um keinen Kaufanreiz zu schaffen. Denn uninformierte Käufer, die sich – am Beispiel des Mops – lediglich auf dessen niedliches Aussehen festgefahren haben, befeuern die Problematik der Qualzucht und das illegale, für dubiose Händler finanziell lukrative, Online-Geschäft mit den kranken Tieren noch.

EIN BESCHWERDEFREIES LEBEN WIRD NIE MÖGLICH SEIN

Morty geht es inzwischen deutlich besser. Doch aufgrund eines sogenannten Kehlkopfkollapses, ein Resultat der Atemnot und bei kurzköpfigen Hunden häufig vorkommend, ringt der jugendliche Rüde nach einem kurzen Sprint oder bei warmem Wetter noch stets röchelnd nach Luft. Eine weitere OP wäre möglich, wäre jedoch riskant, da es sich um einen nicht erprobten Eingriff handelt, so seine Besitzer.

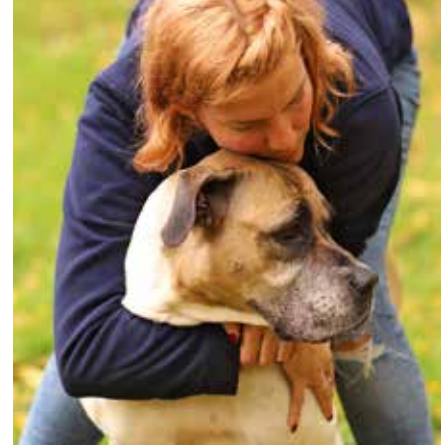
Möpfe aus extremen Zuchten müssen ihr Leben lang mit ihren Beschwerden zurechtkommen, manche sind überhaupt erst nach einer OP lebensfähig. Doch was ist, wenn dazu das nötige „Kleingeld“ fehlt? Neben den Tieren leiden auch die Halter, die tagtäglich miterleben, wie schlecht es ihrem geliebten Schützling geht.

DER ZWEITE BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters

TIERHEIM AKTIV – JEDER KANN HELFEN

Die dringend benötigte OP für einen Heimschützing, Renovierungsarbeiten im Tierheim oder eine neue Waschmaschine: Größere und kleinere Projekte gibt es immer wieder im Alltag des Tierschutzvereins für den Kreis Düren. Um seine wechselnden Vorhaben online zu präsentieren, hat der Verein auf seiner **Homepage tierschutzverein-dueren.de** unter dem Reiter „Sei dabei“ die Rubrik „Tierheim aktiv“ eingerichtet. Neben Infos zu den jeweiligen Projekten gibt es dort die Möglichkeit der Onlinespende und man erfährt, ob und wie man aktiv helfen kann. Auch sieht der Besucher alle erfolgreich abgeschlossenen Projekte.



FRESSNAPF CHARITY-AKTION HILFT DEN TIEREN

Die Verantwortlichen des Tierschutzvereins danken den Kunden der Fressnapf-Filialen im Kreis Düren herzlich für ihre Unterstützung. Im Rahmen der **Kundenaktion „tierisch engagiert“** wurden in den drei Märkten von Oktober bis Dezember 2022 zahllose Freundschaftsanhänger zugunsten der Tiere im Tierheim verkauft. Dabei kam ein **Betrag von 1.101,35 Euro** zusammen. Die Tierschützer freuen sich über die gelungene Aktion, denn wegen höherer Preise für Energie und Tierfutter, der Anpassung der Gebührenordnung für Tierärzte sowie des angehobenen Mindestlohns sind die Kosten für den Tierheimbetrieb deutlich gestiegen. Ihr Dank gilt auch der Fressnapf-Inhaberin Andrea Middelkoop und den Marktteams, die sich mit dem engagierten Verkauf der Freundschaftsanhänger ein weiteres Mal leidenschaftlich für die Tiere im Heim engagiert haben.



WER EIER HAT, MACHT TIERSCHUTZ

Bei der diesjährigen Osteraktion „Wer Eier hat, macht Tierschutz“ warb der Tierschutzverein um **neue Mitglieder**. Verschiedene Mitarbeitende und Tierheim-Tiere posierten dafür, umgeben von einer Deko aus bunt verpackten Schokoladeneiern, vor der Kamera. Der Tierschutzverein für den Kreis Düren steht für jahrzehntelangen seriösen und kompetenten Tierschutz. Da die Tierschützer ihre Arbeit aber nur mit der **finanziellen Unterstützung von Tierfreunden** leisten können, freuen sie sich immer über neue Mitglieder. Die Aktionsfotos wurden an den Ostertagen über die vereinseigenen sozialen Medien gepostet. Der Slogan „Wer Eier hat, macht Tierschutz“ gilt aber nicht nur an Ostern. Wer den Tieren helfen möchte, findet den Mitgliedsauftrag in diesem Magazin und online auf der Homepage des Vereins.

NEUE NACHWUCHSBETREUERIN FÜR DIE JUGENDGRUPPE

In Zukunft wird **Leonie Schmitz** im Tierschutzverein für den Kreis Düren die Betreuung der Jugendgruppe unterstützen. Weil sie nicht nur Tiere, sondern auch Kinder sehr gern hat, entschloss sich die 14-jährige Schülerin zu einer **Schulung als Nachwuchsbetreuerin bei der Tierschutzjugend NRW**. Während des dreitägigen Lehrgangs lernten Leonie und die anderen Teilnehmenden z. B. wie man Tierschutzthemen kindgerecht vermittelt. Auch gab es eine Einweisung in die Rechte und Pflichten von Betreuern. Zum Abschluss konnten die Schulungsteilnehmer das Erlernte sofort in die Praxis umsetzen: Sie durften eine Gruppe jüngerer Kinder betreuen, die am gleichen Ort ein „Paw-Patrol“-Tierschutz-Wochenende hatte. Neben ihrem Engagement für die „Waschbärenbande“ wird Leonie künftig auch in Aktivitäten der Tierschutzjugend NRW eingebunden.



FESTLICHES KLEID, TOLLE SPENDE

In der neunten Staffel der SAT 1-Serie „Hochzeit auf den ersten Blick“ wagten zwölf Singles den entscheidenden Schritt, darunter auch Natascha. Doch was sollte nach der TV-Trauung mit dem Hochzeitskleid geschehen? Der Tierfreundin kam der geniale Einfall, das wunderschöne Gewand zugunsten der Tiere des Kreistierheims zu versteigern. Nicht nur die Vorstandsassistentin des Tierschutzvereins, Anne Lehmann, freute sich, als **Natascha 200 Euro aus der Versteigerung** persönlich im Tierheim vorbeibrachte. Auch das Tierpflegeteam war begeistert von der Idee und dankte der sympathischen jungen Frau von Herzen für die großzügige Spende.



DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:



Paypal:



MÄHROBOTER – GEFAHR FÜR WILDTIERE

Mähroboter erleichtern die Gartenarbeit, für kleine Wildtiere können sie jedoch gefährlich werden. **Besonders Igel sind betroffen**. Denn die kleinen Tiere rollen sich bei Gefahr zusammen, stellen sich tot und werden einfach überrollt. Dabei werden die Tiere von den scharfen Klingen der Gartenhelfer häufig regelrecht „zersäbelt“ und sterben einen qualvollen Tod. Wer unbedingt einen Mähroboter einsetzen möchte, sollte immer beaufsichtigt und **niemals in der Dämmerung oder nachts mähen**. Kurz vor dem Mähen sollte man das Gras gründlich absuchen. Nachbarn, die einen Rasenroboter unkontrolliert einsetzen, kann man freundlich darauf ansprechen. Oft geschieht die „falsche“ Handhabe einzig und allein aus Unwissenheit.





TONY - REGISTRIERTES GLÜCK

TEXT: Alexandra Mevis-Krumm

Meistens beschäftigt sich das ehrenamtliche Katzenschutzteam des Tierschutzvereins für den Kreis Düren mit der Sicherung von herrenlosen, unkastrierten und sich selbst überlassenen Katzen. Ziel der Arbeit ist es, die Population der im Kreisgebiet lebenden verwilderten Hauskatzen durch Kastration langfristig zu reduzieren und den Tieren damit ein unwürdiges Leben fernab menschlicher Fürsorge zu ersparen.

Die spezielle Ausrüstung zur Sicherung von Katzen wird inzwischen aber auch immer häufiger genutzt, um bei der Rückführung entlaufener Stubentiger zu helfen – eine äußerst erfüllende und emotionale Facette eines spannenden Ehrenamtes.

So auch im Fall von Kater Tony, der laut seinen Menschen ein absoluter Freigeist ist und den täglichen Spaziergang zum Glücklichein braucht. Der hübsche Kerl hatte sich ausgerechnet einen Tag vor Heiligabend dazu entschieden, zu einer längeren Wandertour aufzubrechen. Seine Familie machte sich bereits nach kurzer Zeit Sorgen und leitete zügig alles Mögliche in die Wege, um den geliebten Kater wiederzufinden. Tony wurde beim Haustierregister, in das er eingetragen ist, als vermisst gemeldet, es wurden Flyer verteilt, die Nachbarn gefragt, in Facebookgruppen

gesucht, doch zunächst gab es lange Zeit kein Lebenszeichen oder irgendeine Spur, die auf den Verbleib von Tony hingewiesen hätte.

ELF KILOMETER VON ZU HAUSE ENTFERNT

Anfang Februar meldete sich im Tierheim für den Kreis Düren ein tierlieber Herr, dem seit einigen Tagen eine lauthals um Futter bettelnde Katze aufgefallen war. Das Tier war dort in der Umgebung niemandem bekannt, aber offensichtlich war es in Not. Sofort machte sich ein Mitglied des Einfangteams auf den Weg, um die Katze zu sichern.

Vor Ort stellte sich heraus, dass sich fast die gesamte Hausgemeinschaft des Mehrfamilienhauses rührend um die Katze und auch bereits um das Ausfindigmachen eines potenziellen Halters gekümmert hatte. In der Wohnung einer netten Familie wurde die Katze angetroffen und der Chip ausgelesen. Dank vorbildlicher Registrierung und Datenfreigabe in einem Haustierregister durch seine Halter war schnell klar, wer hier mauzend und schnurrend umherlief – der seit Weihnachten vermisste Tony, elf Kilometer von zu Hause entfernt!

Ein kurzes Telefonat und circa eine Stunde später konnte Tony seinen glücklichen Besitzern zurückgegeben werden.

Bauunternehmung

Udo Büchel
 52351 Düren
 Girelsratherstr. 147
 Tel. 0 24 21 / 7 59 09
 www.büchel-bau.de

- Hoch- u. Stahlbetonbau
- Maurer- u. Klinkerarbeiten
- Umbau u. Sanierung

DN-0638-0418

KFZ-Technik
SCHNEIDER
 Die Werkstatt Ihres Vertrauens
 Telefon: 0 24 22 / 50 32 20 Mobil: 0170 / 19 10 625
 E-Mail: helmut-schneider@web.de
 Dürener Str. 13c // 52372 Kreuzau

DN-0797-0223


FS Stoffels
 Immobilien
 Gürzenicher Str. 85-87
 52355 Düren
 Telefon: 02421- 61077
 E-Mail: info@stoffels24.de
 www.stoffels24.de



DN-0782-0123

FOTO: privat

WIE GEHT ES EIGENTLICH ... BOBA?

TEXT: Marion Lückenbach

Dem wunderschönen Staffordshire-Mix-Rüden, der bereits als Welpen ins Dürener Tierheim kam? Der fröhliche Jungspund stammte aus einer ausländischen Vermehrerzucht und wurde illegal nach Deutschland gebracht.

Boba hatte leider schon so einige gesundheitliche Probleme. Zum Beispiel zeichnete sich bereits eine mittelschwere Hüftdysplasie (HD) in den Hinterbeinen ab und er war sehr schmerzempfindlich im Rückenbereich. Trotz allem war Boba ein fröhlicher und aufgeweckter Hund, der aber gerade in seiner Sturm- und Drangzeit während des Erwachsenwerdens gerne seine Grenzen austestete. Auch war er aufgrund seiner Rasse nicht einfach zu vermitteln.

ENDLICH EIN ZUHAUSE

An seinem zweiten Geburtstag und nach gründlichem Kennenlernen, durfte Boba in sein neues Zuhause ziehen. Seine neuen Menschen hatten sich gründlich über das Leben mit einem Listenhund und speziell mit Boba informiert und waren sich sicher, dass er genau der richtige Mitbewohner für sie war.

Boba hat sich schnell in seinem Zuhause eingelebt und seinen Platz im Mensch-Hund-Rudel gefunden. Anfangs waren Begegnungen mit anderen Rüden schwierig, doch



seit den regelmäßigen Besuchen der Hundeschule wird auch das immer besser und die Spaziergänge machen Spaß. Er lässt sich weiterhin schnell ablenken und auch am Rückruf muss noch etwas gearbeitet werden, damit seine Menschen bald den Wesenstest mit ihm absolvieren können. Aber auch das wird Boba schaffen!

GANZ BESONDERE FÜRSORGE

Boba bekommt regelmäßig Physiotherapie-Anwendungen, damit seine Muskulatur an den Hinterbeinen aufgebaut wird. Dies soll der HD entgegenwirken, damit diese sich

nicht noch verschlimmert. So kann dieser fröhliche Hund, der durch seine schlechten Herkunftsbedingungen bereits als Welpen gesundheitlich angeschlagen war, ein relativ schmerzfreies und schönes Hundeleben mit seinen Menschen verbringen. Dieses Leben genießt Boba auch in vollen Zügen.

FAZIT

Es ist toll, dass es Menschen gibt, die Hunden wie Boba eine Chance geben, ihn als Bereicherung ihres Lebens sehen und mit diesem tollen Kerl noch viele gemeinsame Jahre verbringen möchten.



Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.

Ihr Weg ins
Eigenheim:
die Sparkassen-
Baufinanzierung.

Lassen Sie sich jetzt beraten.



UNSER
LIEBLINGS
ORT

unser-lieblingsort.de



Sparkasse
Düren

MITGLIEDSANTRAG



Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

ANGABEN ZUM MITGLIED

Frau Herr Divers Keine Angabe

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

ICH MÖCHTE FOLGENDEN MITGLIEDSBEITRAG ENTRICHTEN:

- 10 € 20 € 50 €
 100 € €
 monatlich 1/4 jährlich
 1/2 jährlich pro Jahr
 oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website oder erhalten diese im Tierheim Düren ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.
 Ich möchte den Online-Newsletter erhalten.

Datum, Unterschrift*:

EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

Datum:

Unterschrift:
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2
52355 Düren

... Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online ausfüllen.
Vielen Dank!

Tierschutzverein / Verwaltung, Tel.: 02421 – 99855 - 10
info@tierschutzverein-dueren.de
www.tierschutzverein-dueren.de

Tierheim / Tierversmittlung, Tel.: 02421 – 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten

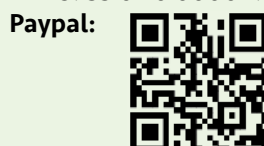
** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

**NOCH EINFACHER MITGLIED WERDEN?
ÜBER DEN QR-CODE ZUM ONLINE-FORMULAR
ODER AUF UNSERER WEBSITE UNTER
„SPENDEN & HELFEN“**



HELFEN SIE BITTE MIT!

UNSER SPENDENKONTO: IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00





NACH DEM FEST IST VOR DEM FEST

TEXT: Gudrun Wouters

Perfekte Stimmung, viele nette Gäste und das Wetter spielte bis zur letzten Minute mit – mehr konnten sich die Tierschützer im Kreistierheim für ihr Frühlingsfest am 23. April nicht wünschen.

Ein wahres Schnäppchenparadies bot der Trödelmarkt auf der großen Festwiese, zu dem zahlreiche Trödler gekommen waren. Am Stand von „Nähen für den Tierschutz“ gab es hübsche, aus Stoffspenden genähte Täschen, Schlüsselanhänger und Co. Die Näherinnen und Tierfreundinnen besuchen regelmäßig Feste und Basare von Tierschutzorganisationen und spenden dort ihren Tageserlös. Diesmal waren die Tierschützer im Tierheim Düren die Glücklichen und freuten sich über 260 Euro für ihre Schützlinge.

INTERESSANTES RUND UM VEREIN UND HEIM

Bei einer Tierheim-Führung hatten die Festbesucher die Gelegenheit, mehr über den tierischen Heimalltag zu erfahren. Am Infostand gaben Aktive gerne Auskunft zu Tierschutzfragen und Unterstützungsmöglichkeiten für den Verein. Das Team der Veggie-Gruppe bot das brandneu erschienene vegane Kochbuch des Tierschutzvereins an. Am Stand gleich daneben konnte man sich einen Platz bei der Buchvorstellung „Gesund füttern – Entzündungen vorbeugen“ der Veterinärin Dr. Charlotte Kolodzey sichern. Ausgestattet mit ihrem bunten Glücksrad und schönen Preisen, war auch die Jugendgruppe wieder mit von der Partie. Für das leibliche Wohl boten die Mitarbeitenden und Aktiven des Vereins verschiedene Getränke, Kuchen, frische Waffeln, Suppen und Zuckerwatte an.

Viel Aufsehen erregte „Dingo the dog“: Das Maskottchen des Tierschutzvereins verteilte nicht nur leckere Süßigkeiten an die Kinder, sondern stand auch für lustige Fotos bereit. Svenja Korall, eine der ehrenamtlichen Fotografinnen des Vereins, machte gegen eine Spende professionelle Bilder von den Vierbeinern der Besucher und hielt zwischendurch den Tag in schönen Bildern fest.

SOMMERFEST AM 18. JUNI 2023

Das Team des Tierschutzvereins dankt allen Teilnehmern und Helfern für den gelungenen Tag und ist froh über die vielen Spenden sowie die Standmieten der Trödler zugunsten der Tiere im Heim. Jetzt freuen alle sich auf das nächste Event: das Sommerfest am 18. Juni 2023! Dann begrüßen die Tierschützer ihre Gäste wieder zum „Tierischen Markt“, mit einem großen Angebot an Produkten und Dienstleistungen rund ums Tier. Daneben ist ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geplant und für leckeres Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.



DAS KANINCHEN – KLEINES TIER, GROSSE ANSPRÜCHE

TEXT: Kim Werner

Klein, niedlich und platzsparend – eine Vorstellung, die sich hartnäckig hält. Insbesondere unter Haustieranfängern wird das Kaninchen als einsteigerfreundlich beschrieben. Die Anschaffung ist kostengünstig, schnell abgewickelt und unkompliziert. Doch so bescheiden sie auf uns wirken, so ist wohl keines der populären Haustiere anspruchsvoller in der Haltung als das Kaninchen.

Unsere domestizierten Kaninchen sind soziale, äußerst gesellige Tiere, die wie ihre wilden Vorfahren in engen Familienverbänden zusammenleben. Und das müssen sie auch. Nicht nur die gegenseitige Fellpflege, sondern auch die Verteilung von Wachposten sind wichtige Elemente des Zusammenlebens. Die Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V. empfiehlt in ihrem Merkblatt von 2019: „Kaninchen sollten mindestens zu zweit, am besten als Paar gehalten werden.“ Anderenfalls kann es zu gravierenden Folgen wie Verhaltensauffälligkeiten kommen, die

sich beispielsweise in Zerstörungswut und Apathie äußern können.

HINTER GITTERN

Beim Blick auf die Wildkaninchen fällt etwas Wesentliches auf: Die wahren Bewegungskünstler können nicht nur faszinierende Drehungen in der Luft zustande bringen, sondern auch eine Geschwindigkeit von rekordverdächtigen 45 km/h erreichen. Die Käfighaltung ist also nicht mit einer tiergerechten Kaninchenhaltung zu vereinbaren. Somit empfiehlt die Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz eine Mindestfläche

von 6 m², wobei sich Kaninchen immer über zusätzliche Quadratmeter freuen. Auch Viola Schillinger, Gründerin von kaninchenwiese.de, führt in ihrem Buch „Zwergkaninchen – So geht es deinen Tieren gut“ an, lieber 10-15 qm² für das feste Gehege einzuplanen, sollte kein zusätzlicher Freilauf zur Verfügung stehen.

KANINCHEN SIND NAHRUNGSSPEZIALISTEN

Kaninchen sind Folivoren, also Blattfresser, die ursprünglich in Gras- und Steppenlandschaften leben. Sie müssen sich somit von wenig

Kaninchen sollten immer mindestens zu zweit zusammen leben – so wie Latit und Glimmer in ihrem neuen Zuhause



Teddy's altes, verrecktes und überhaupt nicht artgerechtes Zuhause



gehaltvollen Gräsern und Kräutern ernähren. Die unsachgemäße Fütterung stellt laut Tierarzt und Blogger Ralph Rückert eines der größten Probleme in der Kaninchenhaltung dar, denn die verbreitete Ernährung mit Trockenfutter geht früher oder später fast immer mit Zahnproblemen einher. „Fehlstellungen sind fast nie angeboren, sondern entstehen durch zu schlechte Zahnabnutzung oder Fehlbelastungen“, sagt auch Dr. Diana Ruf, Heimtierärztin und Kaninchenspezialistin. Besonders wichtig für die richtige Ernährung sind daher faserreiche Futtermittel. Im Sommer sind das Wiesenkräuter und Zweige, im Winter blättriges Gemüse.

SCHICKSALSSCHLÄGE, DIE BERÜHREN

Wie es ausgehen kann, wenn Kaninchen nicht ihren Anforderungen entsprechend gehalten werden, zeigt sich im Beispiel von „Teddy“. Eine Pflegestelle für Kaninchen wurde auf Teddy hingewiesen, der einsam in einem zernagten Stall haus-

te. In einem Dürener Vorort hatte man das Kaninchen einfach zum Sperrmüll an die Straße gestellt. Der von Exkrementen besudelte Stall war lediglich mit altem Stroh ausgestattet. Auch am Tier selbst offenbarte sich auf dem Untersuchungstisch von Heimtierärztin Dr. Meike Holz das ganze Ausmaß jahrelanger Isolation und Fehlfütterung, denn Teddy leidet unter massiven Zahnfehlstellungen, die bereits zu Wurzelentzündungen und Abszessen geführt haben. Für Teddy bedeutet das ein Schicksal mit offenem Ausgang und mehreren schweren Operationen. Etwas Positives ist aber gewiss: Die Zeit, die ihm bleibt, wird er mit Artgenossen, viel Platz zum Hakenschlagen und seinem geliebten Sand verbringen.

Auch sorgen Krankheiten häufig für Überforderung. Manchmal sind sie sogar der Grund dafür, dass Kaninchen wie Latit ausgesetzt werden. Zusammen mit ihrer Freundin Glimmer fand man die beiden Zwergwidderdamen neben einem Altkleider-

container. Im Dürener Tierheim, das die Kaninchenmädchen kurze Zeit später aufnahm, wurde schließlich ein alter, unbehandelter Bruch festgestellt, durch den Latit ihr Hinterbein nicht mehr benutzen kann. Behandelt werden kann das nicht mehr – dennoch kommt sie wunderbar zurecht und ist sogar ziemlich flott unterwegs.

AUCH EIN HAPPY END LIESS NICHT LANGE AUF SICH WARTEN:

Ein Paar, das bereits in der Vergangenheit Kaninchen gehalten hatte, entdeckte die beiden beim Frühlingsfest des Tierheimes und verliebte sich gleich in das niedliche Duo. Mit dem Bewusstsein dafür, dass Kaninchen auch in Krankheit einen Anspruch auf Versorgung haben, dürfen sie bei ihnen nun ein kaninchengerechtes Leben führen.

Praxen für Ergotherapie & Neurofeedback

Ilona Berschel-Heuzeroth

staatl. anerkannte Ergotherapeutin
Bobath & Sensorische Integration
tiergestützte Therapie
Neurofeedback, Handtherapie

Sachsenstraße 1 Im Meisenbusch 29
52351 Düren 52379 Langerwehe
Tel.: 02421/780362 Tel.: 02423/4062105
Fax: 02421/959842 Fax: 02423/4062846

e-mail: ilobe@ergotherapie-dueren.de
Internet: www.ergotherapie-dueren.de



DN-0727-0121

MEIN FAHRRADMARKT!



GOTHE
Der große Fahrrad-Markt

GOTHE GmbH & Co. KG
Am Langen Graben 19 • 52353 Düren
www.fahrrad-gothe.de

DN-0715-0420

VERWILDERT, ROMANTISCH UND GEWOLLT

TEXT: Anne Lehmann

Blühwiesen schaffen Räume
für Bienen und Insekten.



Im vergangenen Jahr wurde im Kreistierheim Düren, direkt angrenzend an die sogenannte Festwiese oder auch das Winterquartier der Schafe und Ziegen, ein Streifen als Blühwiese angelegt. Martin Gray von Gray's Garden in Kreuzau war mit seinen Fachkenntnissen, seiner Leidenschaft und seinen grünen Daumen hauptsächlich an der Umsetzung des bienen- und insektenfreundlichen Bereichs verantwortlich.

BLÜHWIESEN – EIN WERTVOLLER LEBENSRAUM

Um auf den massiven Rückgang der Bienenpopulation aufmerksam zu machen, hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen 2018 erstmalig den 20. Mai als Welt-Bienentag (World Bee Day) ausgerufen. Bienen sind hauptverantwortlich für die Bestäubung von 75 Prozent der globalen Nahrungsmittelpflanzen. Doch obwohl die kleinen Tiere – Honigbienen und Wildbienen gemeinsam – so wichtig für Biodiversität und Nahrungsmittelversorgung sind, schrumpfen ihre Populationen weltweit seit über einem Jahrzehnt deutlich. Die Gründe hierfür sind hauptsächlich der Einsatz von Pestiziden sowie Monokulturen in der Landwirtschaft, aber auch der Mangel an Nistplätzen für Wildbienen. Dem möchten die Tierschützer mit ihrer Blühwiese entgegenwirken und mit gutem Beispiel vorangehen.

WAS KANN JEDER TUN?

Jede Bürgerin und jeder Bürger ist gefragt, jede einzelne Pflanze hilft: Mit bienen- und schmetterlingsfreundlichen Blumen bestückt, trägt jeder Garten oder Balkon dazu bei, dass sich Insekten wohlfühlen. Dazu gehören beispielsweise Ringelblume, Kornblume, Kapuzinerkresse, Mohn, Sonnenblume und natürlich die Bienenweide. Auch ein Kräuterbeet mit Rosmarin, Salbei, Thymian und Dill lockt Insekten an.

BIENEN, VIEL MEHR ALS LÄSTIGE KLEINE VIECHER!

Die Jugendgruppe des Tierschutzvereines „Waschbärenbande“ mit ihren neuen Leiterinnen Alexandra Mevis-Krumm und Lara Breuer möchte dazu beitragen, das Image der Bienen und Insekten zu stärken und über die Wichtigkeit der Flügeltiere aufzuklären. „Es wird ein stetiger Prozess sein, den wir mit den Kindern über den Sommer erarbeiten werden. Der Spaß soll natürlich nicht zu kurz kommen bei diesem wichtigen Thema!“ so Alexandra Mevis-Krumm. Geplant ist ein Informationspfad entlang der Blühwiese, dabei werden die Texte, Themen und Bilder maßgeblich von den Waschbären gestaltet.



Wir helfen,
wenn Freunde gehen

TIERBESTATTUNGEN



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
www.anubis-tierbestattungen.de

Tel.: 0 24 21 / 2 24 18 24

5% Rabatt auf alle von uns angebotenen Leistungen
für die Mitglieder des Dürener Tierschutzvereines

ANUBIS-Tierbestattungen · Partner Rheinland-West
Inh.: Andrea Fackeldej · Renkerstraße 4-6 · 52355 Düren





GRANNEN – DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR

TEXT: Gudrun Wouters

Mit dem Sommer kommt die Erntezeit des Getreides und mit der Erntezeit – die Grannen. Grannen sind kleine Pflanzenteilchen, die sich an den Ähren vieler Getreidesorten befinden und das Samenkorn umschließen. Während der Ernte lösen sie sich häufig und werden, besonders bei länger anhaltender Trockenheit, durch den Wind auf Wege und Wiesen getragen. Mit ihren rauen Widerhaken, die sich im unteren Bereich befinden, heften Grannen sich leicht am Fell von Hunden und Katzen fest.

WESHALB SIND GRANNEN SO GEFÄHRLICH?

Über das Fell können die scharfen, spitzen Teilchen schnell auf die Haut von Tieren gelangen, sich dort festbohren und schmerzhafte Entzündungen und Verletzungen verursachen. Das passiert häufig an weniger sichtbaren Stellen, wie z.B. zwischen den Zehen, im Ohr oder unter den Achseln. Gelangen die Pflanzenteilchen in

das Tier, bspw. über das Ohr bis in das Trommelfell und Innenohr, können sie erheblichen Schaden anrichten. In schlimmen Fällen kann eine eingeatmete oder verschluckte Granne selbst bis in die Lunge oder andere Organe des Vierbeiners wandern.

WORAN ERKENNE ICH, DASS MEIN TIER EINE GRANNE HAT?

- Häufiges Niesen oder Husten
- Gerötete, geschwollene oder zugekniffene Augen
- Kopfschütteln, Reiben des Kopfes oder Schiefhaltung
- Humpeln oder Abschlecken einer Pfote
- Belecken oder Kratzen der betroffenen Stelle
- Lahmheit

WAS KANN ICH VORBEUGEND TUN?

Bei Hunden oder Katzen, die sich in der Natur aufhalten, sollte man das Fell täglich nach Grannen absuchen, ins-

besondere an empfänglichen Stellen wie Augen, Ohren, Nase, Mund und dem Zwischenzehenbereich. Zusätzlich kann das Fell an den genannten Stellen etwas gekürzt werden. Beim Gassigehen empfiehlt es sich, hohe Wiesen oder Strecken mit hohen Gräsern am Wegesrand zu meiden.

WAS IST ZU TUN, WENN MEIN HUND/MEINE KATZE BETROFFEN IST?

Eine Granne kann man selbst entfernen, aber nur solange sie nur leicht im Fell oder in der Haut des Tieres steckt. Ansonsten – oder wenn Auge, Ohr oder Nase betroffen sind – sollte man schnellstmöglich einen Tierarzt aufsuchen, der das Pflanzenteilchen fachgerecht und sauber entfernt. Haben sich Stellen am Körper des vierbeinigen Schützlings bereits entzündet, müssen diese immer tierärztlich behandelt werden.

LUCKY LUKE - EINE UNGLAUBLICHE CHANCE WIRD ERGRIFFEN

TEXT: Gudrun Wouters

Der kleine Rüde Luke hat eine Fehlstellung beider Vorderbeine, eine teure Behandlung kann ihm lebenslange Schmerzen ersparen. Nach einem Spendenaufruf konnten sich die Tierschützer im Kreistierheim über sagenhafte Unterstützung freuen.

Als Luke, damals zehn Monate alt, in das Tierheim für den Kreis Düren kam, fielen als erstes seine krummen Vorderbeine auf. Schnell war der Tierheim-Veterinärin Dr. Dorothee Krings klar, dass die X-Beine mehr sind als eine optische Abweichung. Unbehandelt würde die Beinfehlstellung unweigerlich zu einer Überlastung der Gelenke führen, Bänder und Sehnen würden sich ebenfalls nicht normal entwickeln, so die Tierärztin. Die Folge: lebenslange Schmerzen für den fröhlichen Pekinesen-Mischling.

Weil es für den jungen Luke aber noch eine Chance auf Heilung gibt, ließ Dr. Krings nicht locker und recherchierte engagiert nach möglichen Behandlungen. In Dr. Christina Busch von Vetacare in Ertftstadt fand sie schließlich eine Spezialistin, die helfen kann. Gemeinsam erstellten die Tierärztinnen einen OP- und Heilungsplan für Luke, der wie folgt aussieht: Zunächst wird die exakte Beinfehlstellung anhand von Röntgenaufnahmen und mehreren 3D-CTs festgestellt. Anschließend werden im Abstand von drei bis vier Monaten in zwei Operationen die Beine gerichtet. Dies ohne fixierende Stahlstifte, die nicht nur über Monate an den kleinen Beinen herausragen und stören würden, sondern auch später erneut durch eine OP entfernt werden müssten. Als die Tierschützer im Kreistierheim die Kosten für die komplette Behandlung erfuhren, mussten sie erst einmal schlucken: Allein die 3D-CTs sind mit rund 1.500 Euro schon



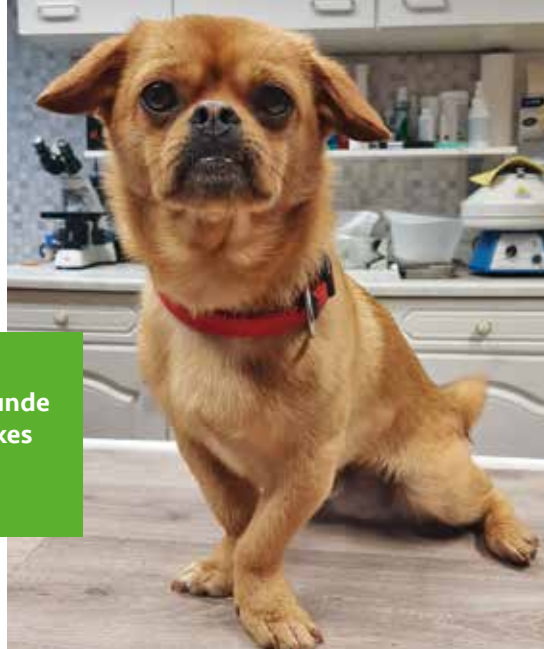
eine stolze Hausnummer, daneben die OPs, die mit je über 2.000 Euro zu Buche schlagen. Doch die Entscheidung, dem lieben und lebensfrohen Hund zu helfen, fiel einstimmig – trotz des enormen Betrags, der neben den täglichen Ausgaben zu stemmen ist.

SPENDENAKTION ENORM ERFOLGREICH

Das Team „Öffentlichkeitsarbeit“ des Vereins zögerte nicht lange und startete sofort einen Spendenaufruf für Luke. So erfuhren Tierfreundinnen und Tierfreunde über die sozialen Medien, der Projektseite der Homepage des Vereins und aus der Lokalpresse von Lukes Schicksal. Die Vereinsmitglieder, auf deren verlässliche Hilfe das Tierheim stets zählen kann, wurden angeschrieben. Die Resonanz der Spendenaktion war unglaublich: Innerhalb von gut einer Woche kam ein Betrag von über 10.000 Euro zusammen, sodass die glücklichen Tierschützer ihr Spendenprojekt frühzeitig stoppen konnten.

Aber zurück zu Luke, dessen Start ins Leben wohl anders als geplant verlief. Seine Menschenfamilie flüchtete mit ihm und seinen Geschwistern, alle sechs damals noch im Bauch der Hundemutter, aus der Ukraine. Nach der anstrengenden Reise fand die Familie eine Unterkunft. Doch der Vermieter war nicht angetan von einer großen Hundeschar. Deshalb einigte man sich auf einen Kompromiss: Nach Geburt und Aufzucht, sollten

Dank der großartigen Unterstützung der Tierfreunde des Kreistierheims sind Lukes krumme Vorderbeine bald Geschichte



die Hundekinder an neue Besitzer abgegeben werden. Bei vier Welpen gelang dies auch, aber Luke und seine Schwester Leia fanden niemanden und kamen in das Kreistierheim.

KLEINER SONNENSCHNEIT MIT GROSSER PERSÖNLICHKEIT

Von all dem Wirbel um seine kleine Person weiß Luke nichts. Während zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der „Tierschutz-Info“ bereits der erste OP-Termin für ihn geplant wird, genießt er einfach nur sein Leben. Luke wohnt bereits vor den Eingriffen in einer Pflegestelle. Er soll in seinem vorübergehenden Zuhause ausreichend Zeit zum Eingewöhnen bekommen, weil er seine Reha dort verbringen wird. Für die Tierheim-Mitarbeiter, die sich täg-

lich um unzählige andere Schützlinge kümmern müssen, wäre der Pflegeaufwand einfach zu hoch. Mit den anderen Hunden auf der Pflegestelle versteht Luke sich gut. Boxer Enton hat er voll im Griff, einer schon älteren Hündin verpasst der fröhliche Clown einen wahren Energieschwung. Mit seiner Pflegemama übt er fleißig die Grundkommandos und macht Gehorsamstraining.

Luke ist ein kleiner Sonnenschein, der Mensch und Tier mit seinem ruhigen und souveränen Wesen verzaubert. Kurz gesagt: ein kleiner Herzensbrecher. Die Tierschützer im Kreistierheim danken allen lieben Menschen, die Lukes Behandlung mit ihrer Spende ermöglichen, von ganzem Herzen.



Tivoli-Apotheke
Tivolistraße 26
52349 Düren
Inhaber: Hady Ezzeldin e.K.
Tel. 02421 44160
Fax: 02421 43946
info@tivoliapo.de
www.tivoliapo.de



Bahnhof-Apotheke im Medicenter
Arnoldsweilerstr. 21-23
52351 Düren
Inhaber: Hady Ezzeldin e.K.
Tel. 02421 15309
Fax: 02421 189614
info@bahnhof-apotheke-dueren.de
www.bahnhof-apotheke-dueren.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 18:30 Uhr · Samstag: 08:30 - 13:00 Uhr

Unsere Leistungen für Sie:

- Inkontinenzversorgung
- Medikationsanalysen
- Impfpassdigitalisierung
- Ernährungsberatung
- Kosmetikberatung
- Kostenfreie digitale Kundenkarte mit Rabatt auf freiverkäufliche Ware
- Lieferservice in Düren und Umgebung
- Pflegehilfsmittelbelieferung



NOTDIENST
(02421) 968100

Ihr Meister-Service-Team

Am Langen Graben 27a
D-52353 Düren
www.ramm-dueren.de
info@ramm-dueren.de

Fliesenausstellung im Haus



DAS FIASKO-KENNZEICHEN VON CEM ÖZDEMİR

EIN RÜCKBLICK:

Vorstandssitzung der Eurogroup for Animals, dem europäischen Dachverband der Tierschutzorganisationen, vor über einem Jahr. Die Ohren meiner Board-Kollegen sind gespitzt wie selten, was ich aus Deutschland berichten werde. Denn Cem Özdemir hatte mit großen Worten seinen Gesetzesentwurf für eine verpflichtende Tierschutzkennzeichnung von Fleischprodukten angekündigt.

Das erste staatliche Kennzeichen dieser Art in der EU sollte kommen. Fast euphorisch war die Stimmung unter Europas führenden Tierschützern an diesem Tag. Sollte es gar eine Blaupause für andere Länder oder die EU selbst werden? Also dafür sorgen, dass es Huhn, Rind oder Schwein in den Ställen, beim Transport oder der Schlachtung wirklich humaner ergeht? Und endlich Verbraucher auf den Verpackungen und in den Theken erkennen würden, was sie gerade kaufen? Nach so vielen Jahren, unendlichem Einsatz und auch der Gründung eigener Tierschutzlabel, wie dem des Deutschen Tierschutzbundes, schien der Erfolg für Millionen sogenannte Nutztiere endlich greifbar nah.

UNENDLICHE ENTÄUSCHUNG

Doch nun, da der Gesetzesentwurf in die letzten parlamentarischen Runden geht, wird deutlich, dass es durch das Tierhaltungskennzeichen von Cem Özdemir nicht mehr Tierschutz, sondern vielleicht sogar weniger davon geben wird. Zunächst will man nur mit den Schweinen beginnen und dann auch nur die Mast bewerten. Die Vorstufen der Ferkelaufzucht oder aber Transport und Schlachtung werden nicht durch die Kennzeichnung bewertet. Die Regularien sehen nur wenige Kriterien vor, nach denen sich die Teilnehmer ausrichten müssen. Sie können sich wieder davonstellen. Hier hatte zuletzt die FDP ihre unsäglich Einwürfe zu einer Minimierung des Tierschutzes durchgesetzt.

BESSER KEINE KONTROLLE

Die geringen Standards, die kaum einer wissenschaftlichen Prüfung standhalten, werden am Ende in den Ställen kaum überprüft werden. Denn die gesetzlichen Kontrollsysteme sind mangelhaft oder fehlen ganz. Es wird dadurch allein der Status Quo festgeschrieben und eine Transformation der Landwirtschaft behindert. Diese hatte die von der Bundesregierung eingesetzte Zu-



kunftscommission Landwirtschaft, an der die Landwirte, die Industrie, der Handel sowie Tier- und Naturschutz beteiligt waren, als unabdingbar gefordert. Nur Bio, als höchste Stufe, hat es geschafft, sich zu behaupten, obgleich Bio nicht automatisch für eine gute Tierhaltung steht.

Wenn Sie also in einem Jahr einmal das Tierhaltungskennzeichen von Cem Özdemir sehen, dann erinnern sie sich bitte daran: Vielen Tierschützern wäre es lieber gewesen, kein Kennzeichen zu haben als dieses.

Mr. fuyz Aziz

Colonia [seit 1979]
Lichtwerbung

In Düren...
und deutschlandweit!

www.colonia-lichtwerbung.de

Colonia Lichtwerbung
Schönbrenner GmbH | Distelrath Str. 31 | Tel 02421 78 00 45-0
52351 Düren | Fax 02421 78 00 45-1

DN-0752-0421

Zum Kamp 9
52399 Merzenich/Morschenich-Neu

TEL: 02421 48 43 400
FAX: 02421 48 43 401

info@steuerberatung-buettgen.de
www.steuerberatung-buettgen.de

Termine nach Vereinbarung

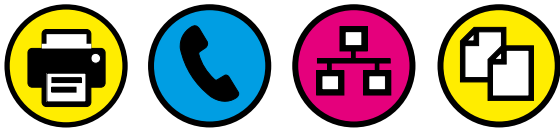
KERSTIN BÜTTGEN
Steuerberaterin

DN-0741-0321

FOTOS: Sascha Schiffer, penofoto / Shutterstock.com



innovative bürotechnologie



www.ibt-gmbh.com

Gemeinsam
für den Tierschutz

Schon gewusst?

Wir führen auch
Konferenzsysteme
und BigPads.



Kreuzauer Straße 23 • 52355 Düren • ☎ 02421 / 2 08 49-0

DN-0791-0123



Josef Vosen
AWO Zentrum Düren



Facebook



Web



Am Dürener Weg 8 | 52355 Düren-Gürzenich
www.awo-dueren-guerzenich.de

DN-0780-0422

Wir ♥ Lebensmittel.
Und unsere Region.



Mülln
Prinz
Rosenzweig

Zollhausstr. 53, Birkesdorf
Hauptstr. 72, Kreuzau
Euskirchener Str. 101, Düren
Kölner Landstr. 212, Düren
Neue Mitte, Niederzier



DN-0798-0223

Jetzt kostenlos Friends Rabatt aktivieren & sparen



5%

BEI JEDEM EINKAUF*



Jetzt App
downloaden und
5% Rabatt sichern

So

sparen

Freunde

fressnapf.de/friends



Fressnapf Düren, Bahnstraße 9, 52531 Düren
Fressnapf Niederzier, Rurbenden 30, 52382 Niederzier
Fressnapf Jülich, Römerstraße 75, 52428 Jülich

* Der Fressnapf Friends Rabatt ist ein Angebot der Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Westpreußenstraße 32-38, 47809 Krefeld, für die Fressnapf Märkte der mit ihr verbundenen Unternehmen, für den Fressnapf Online Shop sowie für die von selbstständigen Fressnapf Partnern betriebenen Fressnapf Märkte, soweit sie am Fressnapf Friends Rabatt teilnehmen. Die Teilnahme der selbstständigen Fressnapf Partner am Fressnapf Friends Rabatt kann bei ihnen erfragt werden. Namen, Anschriften und sonstige Kontaktdaten aller Fressnapf Märkte sowie weitere Hinweise zur Fressnapf Tiernahrungs GmbH finden sich unter fressnapf.de/marktfinder oder unter 02151 411 57 60 (Mo-Sa 8-20 Uhr). Der Fressnapf Friends Rabatt gilt bis zum 31.12.2023. Ausgeschlossen vom Fressnapf Friends Rabatt sind Tiere, Bücher, Zeitschriften, Gutscheine, Versandkosten, Pfand, Tabak, Reisen, Training, Miau- und Waubox, Leistungen von Versicherungspartnern und Activet Tierarztpraxen, Produkte und Dienstleistungen, bei denen ein Teil des Preises gespendet wird, sowie neue Produkte und Dienstleistungen, die bei ihrer Einführung ausdrücklich ausgenommen werden und unter fressnapf.de/friends/#ausnahmen eingesehen werden können. Der Fressnapf Friends Rabatt ist kombinierbar mit allgemeinen Preisreduzierungen. Er ist nicht kombinierbar mit individuellen Rabatten, die z. B. die Vorlage eines Coupons oder Gutscheincodes erforderlich machen, es sei denn, diese individuellen Rabatte sind ausdrücklich zur Kombination mit dem Fressnapf Friends Rabatt ausgewiesen. Die Teilnahme am Fressnapf Friends Rabatt setzt ein aktives Fressnapf Kundenkonto, ein ausgefülltes Tierprofil und im stationären Handel zusätzlich die Benutzung der Smartphone Fressnapf App voraus. Um in den Genuss des Fressnapf Friends Rabatts zu kommen, muss im stationären Handel die Fressnapf App vorgezeigt werden. Im Fressnapf Online Shop muss der Kauf über das am Rabatt teilnehmende und angemeldete Fressnapf Kundenkonto erfolgen. Der Rabatt kann nicht ausgezahlt oder nachträglich gewährt werden. Abgabe nur an Endverbraucher und in haushaltsüblichen Mengen. Es gelten die Teilnahmebedingungen zum Friends Rabatt gem. Ziffer 11 unserer Online-Shop AGB unter fressnapf.de/agb und der Ziffer 17 der Nutzungsbedingungen der App unter fressnapf.de/app/nutzungshinweise sowie die Datenschutzhinweise zum Fressnapf Kundenkonto unter fressnapf.de/datenschutz.